

Curriculum vitae
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anke Bosse

Universitätsprofessorin
für Neuere deutschsprachige Literatur
Vorstand des
Robert-Musil-Instituts für Literaturforschung /
Kärntner Literaturarchivs



Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (A)

Geb. am 22. August 1961 in Hannover (D)

Verheiratet mit Architekt Mag. Dietmar Kaden, Klagenfurt (A)

Bildungs- und Karriereweg

- 1981 Abitur am Gymnasium Sarstedt, Sarstedt bei Hannover (D), mit der Note 1,9
- 1981-1987 Lehramtsstudium für Gymnasien in Germanistik und Romanistik, Politologie und Pädagogik an der Georg-August-Universität Göttingen (D)
- 1983-1984 Assistent-Lehrerin für Deutsch am Gymnasium Aubanel, Avignon (F)
- 1987 Staatsexamen mit der Bestnote 1,0 an der Georg-August-Universität Göttingen (D)
- 1988-1993 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Komparatistik der Ludwig-Maximilians-Universität München, seit April 1990 für die Neuedition von Goethes *West-östlichem Divan*, Frankfurter Goethe-Ausgabe des Dt. Klassiker Verlags (D)
- Parallel dazu Promotionsstudium an der Ludwig-Maximilians-Universität München (D) in Neuerer Deutscher Literatur, Romanistik und Komparatistik, gefördert durch die Studienstiftung des Deutschen Volks und durch das Hochbegabtenstipendium des Freistaats Bayern
- 1991-1993 Vertretung einer wissenschaftlichen Assistentenstelle am Institut für Germanistik der Universität Genf, dann am Institut für Komparatistik der Universität München (CH, D)
- 1993-1997 Wissenschaftliche Assistentin am Institut für Germanistik der Universität Genf (CH)
- 1996 Thèse d'état „très honorable à l'unanimité“ (= einstimmig summa cum laude) an der Universität Genf (CH) und Venia legendi für das Fach Neuere deutsche Literatur
- 1996-1999 Mitarbeit an der Neuedition des *West-östlichen Divans* im Rahmen der Münchner Goethe-Ausgabe des Hanser-Verlags (D)
- 1997 Ruf als Universitätsprofessorin für deutschsprachige Literatur und Komparatistik an die Universität Namur (B), 1999 „tenure“
- 2005/2006 Gastprofessorin an der Universität Antwerpen (B)

- 2008 Ablehnung des Rufs an die Universität Neu-Löwen (B)
- 2008-2015 Ordentliche Universitätsprofessorin an der Universität Namur
- seit 2015 Ordentliche Universitätsprofessorin an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (Neuere deutschsprachige Literatur) und Leiterin des Robert-Musil-Instituts für Literaturforschung / Kärntner Literaturarchiv (<https://www.aau.at/musil/team/bosse-anke/>)
- seit 2017 Senatorin der Universität Klagenfurt (<https://www.aau.at/universitaet/organisation/leitung/senat/>)
- seit 2018 Mitglied im Leitungsgremium der Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition
- seit 2019 Mitglied im Forschungsrat der Universität Klagenfurt

Forschungsschwerpunkte

Edition (Buch, hybrid, digital), critique génétique/Schreibprozessforschung, literarische Anthropologie (Schreiben, Lesen), literarisches Archiv, Medialität/Materialität von Literatur, Intertextualität, Intermedialität, Interkulturalität, Goethezeit, Moderne und Avantgarden, österreichische Literatur des 20. u. 21. Jhs.

Preise und Auszeichnungen

- 1992 Nikolaus-Cusanus-Preis des Landes Rheinland-Pfalz (D)
- 1993 Promotionsstipendium der Universität München zur Förderung des hochbegabten wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses (D)
- 1993 Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes (D); seit 1996 Alumna
- 1994 Forschungsstipendium der Stiftung Weimarer Klassik (D)
- 2012 auf Antrag des Schweizer Nationalfonds Aufnahme in Academia.Net – Profiles of Leading Woman Scientists (<http://www.academia-net.org/alias/Profil/Prof-Dr-Anke-Bosse/1163391>)

GutachterInnentätigkeit

Belgischer Nationalfonds FNRS, Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Flämischer Nationalfonds FWO, Kanadischer Nationalfonds für Geisteswissenschaften CRSH, Luxemburgischer Nationalfonds, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Österreichischer Fonds für Wissenschaft und Forschung FWF, Schweizerischer Nationalfonds SNF, Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften u.a.

Wichtigste internationale KooperationspartnerInnen der letzten 5 Jahre

Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition (D), Freies Deutsches Hochstift Frankfurt/M. (D), Deutsches Literaturarchiv Marbach (D), Institut de textes et manuscrits modernes/ITEM am Centre Nationale de Recherche Scientifique Paris (F), Goethe- und Schiller-Archiv der Klassik Stiftung Weimar (D), Konrad-Adenauer-Stiftung Berlin (D).

Publikationen: siehe separate PDF

Vorträge

2019

1. L'écriture de Robert Musil à l'ère numérique. Vortrag am Institut des Textes et Manuscrits moderne am Centre National de la Recherche Scientifique. Paris : École Nationale Supérieure. Frankreich (auf Einladung).
2. ‚Im Gegenwärtigen Vergangnes‘ – aus der Ferne so nah. Retrospektive und Verjüngung in Goethes ‚West-östlichem Divan‘. Internationale Tagung ‚Dichtung und Wahrheit. Goethes (Auto-)Biographica‘ am Goethe- und Schiller-Archiv Weimar in Verbindung mit dem Freien Deutschen Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum. Deutschland.
3. Eröffnungsvortrag zu der von mir kuratierten Ausstellung „Poetische Perlen“ aus dem „ungeheuren Stoff“ des Orients. 200 Jahre ‚West-östlicher Divan‘ am Goethe- und Schiller-Archiv Weimar. Deutschland.
4. 200 Jahre ‚West-östlicher Divan‘. Wie hat er gewirkt? Was bewegt uns daran noch heute? Beitrag zur zentralen Podiumsdiskussion auf der 86. Jahrestagung der Internationalen Goethe-Gesellschaft mit Anne Bohnenkamp, Heinrich Detering, Jan Wagner und David Wellbury. Weimar. Deutschland.
5. Eröffnungsvortrag zu der von mir kuratierten Ausstellung „Poetische Perlen“ aus dem „ungeheuren Stoff“ des Orients. 200 Jahre ‚West-östlicher Divan‘ am Freien Deutschen Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum. Frankfurt/M. Deutschland.
6. Was heißt und zu welchem Ende machen wir digitale Edition? Oder hybride ...? Vortrag auf Einladung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften auf ihrer Tagung ‚In memoriam Werner Welzig. „Auf dem Weg durch die Zeit“‘. Wien. Österreich.
7. Schreibprozesse in der Literaturwissenschaft. Internationale Tagung ‚Schreibwissenschaft – eine neue Disziplin? Diskursübergreifende Perspektiven‘. Organisiert vom Schreibcenter der AAU mit Partnerinstitutionen in Deutschland und der Schweiz. Klagenfurt. Österreich.
8. Eröffnungsvortrag zu der von mir kuratierten Ausstellung „Poetische Perlen“ aus dem „ungeheuren Stoff“ des Orients. 200 Jahre Goethes ‚West-östlicher Divan‘ im Rahmen der Deutschen Kulturwoche der Stadt Shiraz. Iran (auf Einladung der Deutschen Botschaft Teheran).

2018

9. Zur Inszenierung von Schreibszenen und Schreib-Szenen in Literatur, Film und Edition am Beispiel Josef Winkler. – Aufführung und Edition. 17. Internationale Tagung der Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition. Universität Frankfurt/M. Deutschland (auf Einladung)
10. „Das Weltanschauliche können Sie sich an den Hut stecken“. Entwicklungen und gesellschaftlicher Anspruch im Gegenwartstheater. Podiumsdiskussion mit Ali M. Abdullah, Joachim Warmbold, Julia Wieninger. Moderation: Norbert Bachleitner. Tagung des

Elfriede-Jelinek-Forschungszentrums: „Was zu fürchten vorgegeben wird“. Alterität und Xenophobie. Wien. Österreich (auf Einladung).

11. Einführung in die Tagung Kritische Audio-Edition. Bergische Universität Wuppertal. Deutschland.
12. Transmediale Poetologie, transmediales Schreiben bei Josef Winkler. Internationale Tagung ‚Transmediale Poetologie und Ästhetik bei Josef Winkler‘ am RMI/KLA. Klagenfurt. Österreich.
13. Zur Medialität der Literatur. ‚Goethe‘ als Beispiel und Modell. Internationale Tagung ‚Goethe medial‘ an der Universität Zürich. Schweiz (auf Einladung).
14. „Ich habe mich nämlich, mit aller Gewalt und allem Vermögen, nach dem Orient geworfen ...“ – die Inspiration ‚Orient‘ bei Johann Wolfgang von Goethe. Vortrag auf Einladung am Goethe-Museum Düsseldorf. Deutschland (auf Einladung).
15. Präsentation der Aktivitäten des RMI/KLA auf der Jahrestagung KOOP-Litera Österreich, Zusammenschluss aller österreichischen Literaturarchive. Universität Innsbruck. Österreich (auf Einladung).

2017

16. L'édition hybride du corpus « musilien ». Allier le livre et le site web [MUSIL ONLINE](#). – Journées d'études ‚Corpus d'art et de littérature en ligne‘. Université de Nantes und Institut des textes et manuscrits modernes Paris. Frankreich (auf Einladung).
17. Peter Handkes ‚Publikumsbeschimpfung‘. Einleitung zur Theateraufführung in den Kammerlichtspielen / Jazz-Club Klagenfurt. Österreich.
18. Archiv und Edition – zur Digitalisierung des kulturellen Gedächtnisses. – Workshop ‚Der Mensch im digitalen Zeitalter / Mind, Culture and Behaviour in the Digital Age‘. Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Österreich (auf Einladung).
19. „Die Wortmaschine ... wird jetzt in Betrieb genommen“. Schreibszenen/n und Textgenese bei Josef Winkler. – Internationale und interdisziplinäre Fachtagung ‚Textgenese in der digitalen Edition‘. RMI/KLA, Klagenfurt. Österreich.
20. Einleitung zur Internationalen und interdisziplinären Fachtagung ‚Textgenese in der digitalen Edition‘. RMI/KLA, Klagenfurt. Österreich.
21. Werner Koflers ‚Oliver‘-Komplex – genreübergreifend und multimedial. - Internationale Tagung ‚Werner Kofler intermedial‘. RMI/KLA, Klagenfurt. Österreich.
22. Einleitung zur Internationalen Tagung ‚Werner Kofler intermedial‘. RMI/KLA, Klagenfurt. Österreich.
23. Werner Koflers ‚Tanzcafé Treblinka‘. Einleitung zur Theateraufführung in den Kammerlichtspielen / Jazz Club Klagenfurt. Österreich.

2016

24. „Arbeite an einem Feuerring aus Buchstaben“. Wie Literatur entsteht: Josef Winklers ‚Schreibszenen‘. Antrittsvorlesung an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Österreich (auf Einladung).

25. Einleitung/Introduction zum PANEL 17278. Intermedialität. Konzeptionalisierungen und Methoden. Für eine trianguläre Kommunikation zwischen deutsch-, englisch- und französischsprachiger Literaturwissenschaft / Intermédialité – conceptionnalisation et méthodes. Pour une communication triangulaire entre les études littéraires de langue allemande, anglaise et française. Panel org. durch A. Bosse – 21. Weltkongress der International Comparative Literature Association (ICLA). Universität Wien. Österreich (auf Einladung).
26. Gert Jonke. Seltsame Sache. Einleitung zur Theateraufführung im klagenfurter ensemble. Österreich (auf Einladung).
27. Josef Winklers Vertextungen. Wie eine Schreibszene, ein Autor entsteht. – Tagung Vertextungen. Schreiben, Sammeln, Schneiden. Universität Salzburg. Österreich.
28. Petra Maria Lorenz. Zeit des Holunders – Ingeborg Bachmann und Paul Celan. Vortrag zur Sonderausstellung Kostbarkeiten. Universitätsbibliothek der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Österreich (auf Einladung).
29. Margit Schreiners ‚Nackte Väter‘ in der Reihe ‚Grundbücher der österreichischen Literatur‘. Literaturhaus Wien und Adalbert-Stifter-Institut Linz. Österreich (auf Einladung).
30. Moderation von Boualem Sansals Lesung aus ‚2084. La fin du monde / 2084. Das Ende der Welt‘. Musil-Institut/Kärntner Literaturarchiv. Klagenfurt. Österreich.
31. Veranstaltungsreihe ‚Mein Buch‘ am Musil-Institut/Kärntner Literaturarchiv: Gespräch mit Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser. Klagenfurt. Österreich.
32. Veranstaltungsreihe ‚Mein Buch‘ am Musil-Institut/Kärntner Literaturarchiv: Gespräch mit DI Dr. Sabine Herlitschka, Vorstandsvorsitzende von Infineon. Klagenfurt. Österreich.
33. Einführungsrede zum Junior-Bachmann-Preis 2016. ORF Kärnten. Klagenfurt. Österreich.

2015

34. Männliche Codierung der Geschichte. Zu Christa Wolfs ‚Kassandra‘ und Erika Mitterers ‚Die Seherin‘ auf dem Internationalen Kolloquium Gender im Gedächtnis. Geschlechterspezifische Erinnerungsdiskurse in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur, Freie Universität Brüssel, Belgien (auf Einladung).
35. Moderation der Lesung Martin Amanshausers zu ‚Der Fisch in der Streichholzschachtel‘. Musil-Institut/Kärntner Literaturarchiv. Klagenfurt. Österreich.

2014

36. „In die Wörter hineinhören“. „(Un-)totes Wissen“ heben. Zur Entstehung von Werner Koflers ‚Tanzcafé Treblinka‘, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Österreich (auf Einladung).
37. Comment conceptualiser la relation entre littérature et totalitarisme auf der Tagung Littérature et totalitarisme II. Vers une conceptualisation du phénomène. Universität Namur. Belgien.

38. Interculturalité et Transculturalité (keynote speaker) auf dem Internationalen Kolloquium Cinquième colloque international de littérature comparée: les thèmes parallèles et transversaux dans la littérature orientale et occidentale, Université d'État Ilia, Tbilissi, Georgien (auf Einladung).

2013

39. La transposition intermédiaire entre le drame et le théâtre : l'apport du modernisme auf dem Internationalen Kongress der AILC/ICLA (International Comparative Literature Association) in Paris, Sorbonne (auf Einladung).
40. ‚Apokalypse‘ und ‚Katastrophe‘ als literarische Deutungsmuster zum Ersten Weltkrieg auf der Internationalen Tagung Der Erste Weltkrieg als Katastrophe am Literaturhaus Luxemburgs, Mersch (auf Einladung).

2012

41. Interkulturalität: Vom Transfer zur Vernetzung. Vortrag auf der Internationalen Konferenz Zwischen Transfer und Vergleich. Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturbeziehungen aus deutsch-französischer Perspektive, Universität des Saarlandes, Deutschland (auf Einladung).
42. Regionale Literaturgeschichtsschreibung zwischen lingualem und territorialem Prinzip. Vortrag auf der Tagung Raum – Region – Kultur. Regionale Kultur- und Literaturgeschichtsschreibung im Kontext aktueller germanistischer Diskurse, Schloss Goldrain, Südtirol, Italien (auf Einladung).
43. Abstraktion der Bühne und Depersonalisierung des Schauspielers – Katalysatoren einer Technifizierung des Theaters der Moderne und der Avantgarden (Čapek & Co.), Vortrag auf der Internationalen Arbeitstagung Vergessene Avantgarde. Verdrängte Moderne. Transdisziplinäre Projekte in Kunst, Literatur und Kultur im Österreich der Zwischenkriegszeit, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Österreich (auf Einladung).

2011

44. Entre livre et édition électronique – les éditions hybrides (Universität Namur, Belgien)
45. Mehrsprachigkeit, Mobilität, Vernetzung. Für eine integrative inter- und transkulturelle Germanistik, Vortrag auf der DAAD-Tagung Zukunftsfragen der Germanistik. Germanistik im Dialog. DAAD-Tagung mit den Partnerländern Frankreich, Niederlande, Belgien, Luxemburg (Weimar, Deutschland) (auf Einladung).
46. Grotesk-manieristische Verfahren beim alten Goethe. Vortrag an der Vrije Universiteit Brussel (Freie Universität Brüssel, Belgien) (auf Einladung).
47. Identitätskonstruktion in und über deutschsprachige Literatur. Vortrag auf der Internationalen Konferenz Was eint uns? Integration – Identität – Migration: Deutsche Sprache und

Literatur im interkulturellen Europa in der Konferenzreihe Zukunft der Erinnerung – Literatur in der europäischen Bildungsgesellschaft, organisiert von der Konrad-Adenauer-Stiftung Berlin, Deutschland (auf Einladung) .

2009

48. Zukunftsaussichten der Germanistik? Regionale Verankerung, international-europäische Vernetzung, Mobilität. Für eine transkulturelle Germanistik. Vortrag auf der Internationalen Tagung Germanistik im Spannungsfeld von Regionalität und Internationalität der Österreichischen Gesellschaft für Germanistik an der Universität Innsbruck, Österreich.
49. Tolérance, diversité – lecture : à quoi nous engage l'héritage européen de l'Âge des Lumières. Vortrag auf dem Internationalen Kolloquium der Association Internationale de Littérature Comparée/International Comparative Literature Association Anciennes frontières et nouveaux centres: L'héritage littéraire européen dans une ère de globalisation, Université Libre de Bruxelles, Brüssel, Belgien.
50. L'intermédialité – quelques approches méthodologiques, Facultés Universitaires Saint-Louis, Brüssel, Belgien.
51. L'acteur en effigie. La dépersonnalisation dans le théâtre et le discours théâtral du modernisme et des avant-gardes en Europe, Vortrag am Institut des Hautes Études de Belgique, Université Libre de Bruxelles, Brüssel, Belgien (auf Einladung).

2008

52. "Orientalischer Bazar"? Grotesk-manieristische Verfahren in Theorie und Praxis des alten Goethe. Vortrag auf der Internationalen Tagung Figurationen des Grotesken in Goethes Werken, Universität Genf, Schweiz (auf Einladung).
53. Depersonalisation als zentrales Movens theatraler Formen in Moderne und Avantgarden (Vortrag) und Panel Kosmopolitismus und Plurimedialität: Theaterformen der Moderne und der Avantgarden in Europa auf der ersten Internationalen Konferenz des 'European Network for Avant-garde and Modernism Studies', Universität Gent, Belgien.
54. Paratextuelle, medienspezifische Lektüresteuern und Konjektur-darstellung: Schriften des 'jungen Goethe'. Vortrag auf dem Internationalen Kolloquium Konjektur und Krux. Lektüre – Darstellung – Interpretation. Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum, Frankfurt, Deutschland (auf Einladung).
55. 'Clash of civilizations?' – 'Clash of literatures'? (Vortrag). Konferenz Ethics, Religion, and Comparative Literature sowie Panel zur Gründung eines neuen Research Committee auf dem Annual Meeting des Executive Board der Association Internationale de Littérature Comparée / International Comparative Literature Association, Jacobs Universität Bremen, Deutschland (auf Einladung).
56. Poesie als transkulturelles "Gemeingut der Menschheit" – China und Goethes Konzept der 'Weltliteratur'. Vortrag auf Einladung des Freien Deutschen Hochstifts / Frankfurter Goethe-Museums, Frankfurt/M., Deutschland (auf Einladung).

- 57. Gegenbewegung zur Globalisierung. Regionalismus in der neueren deutschsprachigen Literatur. Vortrag auf Einladung der Konrad-Adenauer-Stiftung Berlin für die Konferenz Zukunft der Erinnerung – Literatur in der europäischen Bildungsgesellschaft, Berlin, Deutschland (auf Einladung).
- 58. Brief und Karte – Material, Beute, Vehikel des Schreibens Friederike Mayröckers. Vortrag auf dem Internationalen Kolloquium Der Brief – Ereignis und Objekt an der Universität Frankfurt/M., Deutschland (auf Einladung).

2007

- 59. Zur Wahrnehmung literarischer Fremdkanones am Beispiel von Goethes Orientrezeption. Vortrag auf der Internationalen Tagung Kanonbildung im Zeitalter der Globalisierung des Forschungszentrums Europäische Aufklärung, Potsdam, und der Berlin-Brandenburgischen Akademie, Berlin, Deutschland (auf Einladung).
- 60. Das Kabarett als Metropolenphänomen und Katalysator theatraler Formen der Avantgarde. Vortrag auf der Internationalen Tagung Les métropoles des avant-gardes / Avantgardistische Metropolen an der Universität Freiburg/ Fribourg, Schweiz (auf Einladung).
- 61. Retheatralisierung in Theater und Drama der Moderne – das Spiel im Spiel. Vortrag auf dem Deutschen Germanistentag 2007 an der Universität Marburg, Deutschland.
- 62. Théâtralité et crise de la représentation. Vortrag an der Freien Universität Brüssel im Rahmen des neuen Graduierten- und Doktorandenprogramms, Belgien (auf Einladung).

2006

- 63. Die 'Wiener Gruppe'. Publikationsmöglichkeiten der Avantgarde. Vortrag auf dem Internationalen Kolloquium der Arbeitsgemeinschaft germanistische Edition, veranstaltet von der Stiftung Klassik Weimar, Weimar, Deutschland.
- 64. Mensch versus Kunstfigur im europäischen Theater und Drama der Moderne und der Avantgarden. Vortrag an der Universität Wien, Österreich (auf Einladung).
- 65. Rethéâtralisation et dépersonnalisation dans le théâtre et le discours théâtral du modernisme et des avant-gardes. Vortrag auf der Tagung der Société belge de littérature générale et comparée / Belgische vereniging voor algemene en vergelijkende literatuurwetenschap an der Universität Lüttich, Belgien (auf Einladung).

2005

- 66. Gastprofessorin auf der Jahrestagung der Franz-Werfel-Stipendiaten, Universität Wien, Österreich. Vortrag über Zur Rezeption österreichischer Literatur in der Frankophonie: Frankreich, Belgien und die Schweiz (auf Einladung).
- 67. Heterotopien in der jüngeren deutschen Literatur vor und nach der 'Wende'. Vortrag auf dem Internationalen Germanistenkongress (IVG) in Paris, Frankreich.

2004

68. Vortrag über Dialogizität und Interkulturalität in Goethes 'West-östlichem Divan' an der Ecole Nationale Supérieure (ENS), Paris, Frankreich (auf Einladung).
69. Vortrag über Interkulturelle Balance statt 'clash of cultures'. Zu Goethes 'West-östlichem Divan' an der Université Sorbonne und der Maison Heinrich Heine, Frankreich (auf Einladung).
70. Die Macht der Theatralität in Thomas Bernhards Prosa. Vortrag auf dem Internationalen Kolloquium UnterOrdnungen. Herrschaft, (Ohn)Macht und Anarchie bei Thomas Bernhard (1931-1989) an der Universität Antwerpen, Belgien (auf Einladung).
71. Überblicke, Einblicke, Ausblicke. Zur Geschichte deutschsprachiger Literatur nach 1945. Vortrag anlässlich des 30jährigen Jubiläums des Belgischen Germanisten- und Deutschlehrerverbands, Jahrestagung des BGDV an der Universität Gent, Belgien (auf Einladung).

2003

72. Interkulturelle Balance statt 'clash of cultures'. Zu Goethes 'West-östlichem Divan'. Vortrag an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich, Schweiz (auf Einladung).
73. Zwischen Täuschen und Enthüllen. Die Zeichen des Körpers in Kriminalerzählungen des Realismus. Vortrag auf dem Kolloquium Realismus in kulturwissenschaftlichen Kontexten an der Universität Genf, Schweiz (auf Einladung).

2002

74. 'The Making of' – Blicke in des Autors 'Werkstatt'. Zur Vermittlung von literarischen Arbeitsweisen. Vortrag auf dem Internationalen Kolloquium der Arbeitsgemeinschaft germanistische Edition an der Universität Aachen, Deutschland.
75. Rede über Goethe l'Européen, zusammen mit Michel Rocards Rede über Hugo l'Européen als Einleitungen zur Ausstellung Victor Hugo et l'Europe, auf Einladung der Friends of Europe, Brüssel.

2001

76. Goethe als Lyriker. Vortrag an der Katholischen Universität Löwen, Belgien (auf Einladung)
77. Vortrag und Einführung zur Ausstellung Goethe – ein letztes Universalgenie? in Sankt Vith, Belgien (auf Einladung).
78. 'Orientalomanie'? Zu Friedrich Schlegels Konzeptionalisierungen von 'Religion' und 'Orient'. Vortrag auf dem Internationalen Kolloquium Romantische Religiosität der Stiftung Romantikforschung in München, Deutschland.
79. Vom 'Einfall' zum Text. Die Entstehung literarischer Texte darstellen und vermitteln. Am Beispiel Friederike Mayröckers. Vortrag auf dem Deutschen Germanistentag www.germanistik2001.de an der Universität Erlangen-Nürnberg, Deutschland.

- 80. Belgische Forschungen und Veröffentlichungen zum Thema "Judentum und Antisemitismus in der Literatur und Germanistik Österreichs". Vortrag auf der Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Germanistik im Literaturhaus der Stadt Wien, Österreich.
- 81. Einführung in die Ausstellung Friederike Mayröcker an der Freien Universität Brüssel (VUB), Belgien (auf Einladung).

2000

- 82. Interkulturelle Grenzgänge. Zu einer bedürfnisorientierten und diversifizierten Geschichte deutschsprachiger Literatur für 'fremdkulturelle' Leser. Vortrag auf der Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Germanistik an der Universität Ljubljana, Slowenien.
- 83. Goethes 'West-östlichen Divan'. Vortrag und Workshop an der Evangelischen Akademie Iserlohn, Deutschland (auf Einladung).
- 84. Vortrag über Marlen Haushofer und mein Buch "Eine geheime Schrift aus diesem Splitterwerk enträtseln ..." Marlen Haushofers Werk im Kontext (hg. zus. mit C. Ruthner) am Adalbert-Stifter-Institut Linz, Österreich (auf Einladung).
- 85. "Modern sind alte Möbel und junge Nervositäten". Maeterlinck und Hofmannsthal revisited. Vortrag auf dem Internationalen Kolloquium Totem und Tattoo – Moderne Ästhetik / Ästhetische Postmoderne? an der Universität Graz, Sonderforschungsbereich Moderne, Österreich.
- 86. "Einander abspiegelnde Gebilde". Goethes Gedichtensemble. Vortrag am Düsseldorfer Goethe-Museum, Deutschland (auf Einladung).
- 87. In die "allgemeinen Verhältnisse" des Orients "sein eignes Poetisches verweben". Zur imaginären Orientreise des alten Goethe. Vortrag auf dem Internationalen Kolloquium TravellingTexts. Exchanges between literatures. North Africa, West Asia and Europe an der Universität Zürich, Schweiz.
- 88. "Auch die sternische Verbindung trägt". Aspekte der Rilke-Lektüre Paul de Mans. Vortrag auf dem Internationalen Kolloquium Rilkes Poetik und die Folgen an der Universität Antwerpen, Belgien (auf Einladung).

1999

- 89. Goethe für die Klasse. Vortrag an der Universität Antwerpen und der Katholischen Universität Brüssel, Belgien (auf Einladung).
- 90. Goethe als Lyriker. Vortrag an der Freien Universität Brüssel (ULB), Belgien, und am Goethe-Institut Amsterdam, Niederlande (auf Einladung).
- 91. "Ein wunderliches Ganze". Zu Goethes 'West-östlichem Divan'. Vortrag an der Universität Utrecht, Niederlande (auf Einladung).
- 92. Goethe et le Lied. Einleitung zu einem Konzert von Christophe Prégardien im Rahmen des 'Festival de Namur', Théâtre Royal de Namur, Belgien (auf Einladung).
- 93. Goethes Leben und Werk. Vortrag für die Deutsch-belgische Gesellschaft Brüssel, Belgien (auf Einladung).

94. "Perles poétiques" issues d'un "matériau prodigieux". Lecture et écriture dans la genèse du 'Divan occidental-oriental de Johann Wolfgang von Goethe. Vortrag im Rahmen der Konferenzreihe Lire et Ecrire des CNRS-ITEM (Centre National des Recherches Scientifiques – Institut des textes et manuscrits modernes) in Paris, Frankreich (auf Einladung).
95. "Auf ihrer höchsten Stufe wird die Kunst ganz äußerlich sein". Goethe bei Handke. Vortrag auf dem von mir organisierten Internationalen Kolloquium zur europäischen Goethe-Rezeption in Brüssel, Belgien.
96. Einführung in die Ausstellung Peter Handke – Pays créé de mots an der Universitätsbibliothek Straßburg, Frankreich (auf Einladung).

1998

97. De la mort de Dieu à la catastrophe nucléaire: adaptations et transformations de l'Apocalypse de Saint Jean dans des textes littéraires du 18ème au 20ème siècle (Jean Paul, Byron, Baudelaire, Grass), Vortrag an der Universität Genf, Schweiz (auf Einladung).

1997

98. Magische Präsenz – zur Funktion von Schrift und Ornament in Goethes 'West-östlichem Divan'. Vortrag im Rahmen des Cycle de conférences transfrontalières – DES (Universitäten Genf, Lyon und Grenoble), Universität Genf, Schweiz (auf Einladung).
99. Dialogische Erinnerungsarbeit und Entwurf. Zu Christa Wolfs 'Nachdenken über Christa T.' Vortrag auf der Konferenz der Schweizerischen Gesellschaft für Komparatistik, Schweiz
100. Die Aktualisierung der Apokalypse im Moment der Krise. Zu Jean Pauls 'Rede des toten Christus vom Weltgebäude herab, daß kein Gott sei'. Vortrag auf dem Troisième Cycle des Universités Suisses (Universitäten Genf, Lausanne, Fribourg, Neuchâtel, Basel, Bern) in Leissigen, Schweiz.
101. L'historicisation de l'œuvre littéraire. Le 'Divan occidental-oriental' de Johann Wolfgang von Goethe, son contexte historique et son actualité. Vortrag auf dem Internationalen Kolloquium Histoire dans la littérature, Universität Genf, Schweiz.
102. "Dicht'rische Perlen aus ungeheurem Stoff" – Zur Arbeitsweise des ‚Divan‘-Autors. Vortrag bei der Schweizerischen Goethe-Gesellschaft, Universität Zürich, Schweiz (auf Einladung).

1995

103. Zwischen Vereinnahmung und Marginalisierung des 'Fremden'. Zur sogenannten Migrantenliteratur in Deutschland. Vortrag auf dem Troisième Cycle des Universités Suisses (Universitäten Genf, Lausanne, Fribourg, Neuchâtel, Basel, Bern) in Glion/Montreux, Schweiz.

1993

104. Orientalismus beim jungen Tieck. Vortrag auf dem Internationalen Kolloquium Ludwig Tieck. Literaturprogramm und Lebensinszenierung im Kontext seiner Zeit, Universität Dresden, Deutschland.